

## Presseinformation

# Museum Folkwang

## Museum Folkwang zeigt die sechs besten Abschlussarbeiten des Masterstudienprogramms Photography Studies and Practice

Essen, 8.2.2024 – Mit Photography Masters zeigt das Museum Folkwang ausgewählte Abschlussarbeiten von Absolvent:innen des Masterstudienprogramms Photography Studies and Practice der Folkwang Universität der Künste. Die sechs Positionen verhandeln in ihren Arbeiten unterschiedliche Präsentationsweisen und Techniken von Fotografie und vereinen damit ein breites Spektrum aktueller Reflexion über das Medium.

Mit Photography Masters setzen die Folkwang Universität der Künste und das Museum Folkwang ihre erfolgreiche Kooperation fort, die im April 2016 mit der Ausstellungsreihe Stopover begonnen hatte. Die Institutionen etablieren damit eine wichtige Plattform für junge Künstler:innen, die noch am Anfang ihrer Laufbahn stehen. Die präsentierten Arbeiten von Lea Fleck, Xiaole Ju, Elena Kruglova, Ardelle Schneider, Samuel Solazzo sowie Anna Traskalik(ová) zeigen eine große Bandbreite künstlerischer und medialer Auseinandersetzung im erweiterten Feld der Fotografie. Alle teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler haben ihr Studium an der Folkwang Universität der Künste im September 2023 erfolgreich abgeschlossen. Eine vierköpfige Jury (Kerstin Meincke, Akademische Rätin a. Z., Institut für Kunst und Kunstwissenschaft, Universität Duisburg-Essen, Prof. Elke Seeger, Prof. Dr. Steffen Siegel, beide Folkwang Universität der Künste, Thomas Seelig, Leiter der Fotografischen Sammlung des Museum Folkwang) wählte während der Abschlussausstellung Folkwang Finale (Herbst 2023, SANAA-Gebäude am Folkwang Campus Welterbe Zollverein) die aus ihrer Sicht besten Master-Abschlüsse für diese Ausstellung aus.

Lea Fleck (\*1993) setzt sich in einem installativen Ausstellungsformat mit dem Medium auseinander und spürt in sensiblen Stillleben und Porträts der gegenwärtigen Rolle der Jugend in der Gesellschaft nach. Mit dem klischeebehafteten Bildmotiv der Blume setzt sich Xiaole Ju (\*1986) in seiner subjektiv geprägten Arbeit auseinander. Entstanden sind aus einem Streifzug durch das Ruhrgebiet Schwarz-weiß-Aufnahmen, die in dieser Ausstellung klassisch an der Wand gezeigt werden. Dagegen entfernt sich Elena Kruglova (\*1990) von traditionellen Präsentationsweisen der Fotografie und lässt diese mitunter als Teppich eine objekthafte Form annehmen. Dabei geht sie der Erscheinungsform von Bildmanipulationen nach. Ardelle Schneider (\*1994) gibt in ihrem Fotobuch einen intimen Einblick in ihre Familiengeschichte und verhandelt dabei die Frage nach Schwarzer Identität. Samuel Solazzo (\*1993) arbeitet mit gesammelten und gefundenen Materialien für seine Collagen, in denen er mit seiner archäologischen Vorgehensweise neue Welten und Zusammenhänge eröffnen möchte. In der raumgreifenden Installation von Anna Traskalik(ová) entstehen zyklisch immer wieder neue Bildanordnungen, die Fragen nach gegenwärtigen Wahrnehmungs- und Darstellungsweisen digitaler Bilder anregen.

# Museum Folkwang

Parallel präsentiert das Museum Folkwang in der Ausstellung Wolf D. Harhammer. Zwei Wirklichkeiten (9. Februar – 26. Mai 2024) eine Auswahl von rund 40 Fotografien aus dem Werk des Stuttgarter Fotografen. Harhammers Welt ist die der Schausteller:innen, Artist:innen, Akrobat:innen und Clowns. Mitte der 1970er Jahre fotografierte er Menschen, die im Mikrokosmos von Zirkus und Jahrmarkt ihren Platz gesucht hatten. Seine Fotografien treten hier in Dialog mit weiteren Werken aus der Fotografischen Sammlung.

## Information

PHOTOGRAPHY MASTERS  
Folkwang Universität der Künste  
9. Februar – 26. Mai 2024  
Der Eintritt ist frei.

Sa, 9.3., 15 Uhr  
Künstlergespräche: PHOTOGRAPHY MASTERS  
Der Eintritt ist frei.

## Pressebilder



Anna Traskalik(ová)  
Context Trees, 2023  
© Anna Traskalik(ová)